



Monographien 2031 ... 2041

Band 99

Die Bedeutung der zerstörungsfreien
Werkstoff- und Bauteilprüfung
bei Fertigung, Betrieb und Revision
von Chemieanlagen

Die Bedeutung der zerstörungsfreien Werkstoff- und Bauteilprüfung bei Fertigung, Betrieb und Revision von Chemieanlagen

Vorträge vom 14. Konstruktions-Symposion ✓
der DECHEMA

gemeinsam veranstaltet mit der DGZfP
Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie
Prüfung, e.V., Berlin,

am 5. und 6. Dezember 1984 (Berlin)

herausgegeben von R. Henkhaus und G. Pahl

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
HANNOVER
TECHNISCHE
INFORMATIONSBIBLIOTHEK

VCH Verlagsgesellschaft

Weinheim - Deerfield Beach, Florida - Basel - 1985

Inhaltsverzeichnis**Seite**

K.-O. Cavalari Welches Prüfverfahren für welche Fehler? oder anders formuliert - bei welcher Prüfaufgabe sind welche Prüfverfahren geeignet?	1
E. Mundry Zum gegenwärtigen Stand der Anwendungsmöglich- keiten und -grenzen zerstörungsfreier Prüfver- fahren	27
H. Wölert Prüfgerechtes Planen und Konstruieren (am Beispiel des Industrieanlagenbaues)	57
B. Werden Anforderungen aus Regelwerken	79
F. Vollhardt Gedanken zur Qualitätsplanung für Chemie- anlagen unter Berücksichtigung der zerstörungs- freien Werkstoff- und Bauteilprüfung	101
D. Scherner Zerstörungsfreie Prüfung während der Fertigung von Druckbehältern mit Halbrohrschlangen	115
H. Gräfen, K. Steiger Zerstörungsfreie Prüfungen bei Betrieb und Instandhaltung von Chemieanlagen	137
G. Bartholomé Werkstoffmechanische Bewertung von Anzeigen der zerstörungsfreien Prüfung	159
A. Waas Möglichkeiten und Grenzen der Schallemissions- analyse (SEA) bei der Druckprobe aus der Sicht der technischen Überwachung	201
R. Limpert, U. Steinhoff Sind Wanddickenmessungen problemlos?	211
P. Höller, K. Goebbels Ergebnisse der Forschung und Entwicklung zur zerstörungsfreien Prüfung und deren Potential für die Anwendung im Chemiebetrieb	225